

Protokoll der 4. Hauptversammlung vom Freitag, 9. Februar 2001, 20.00 Uhr, Restaurant Buchserhof, Buchs

Kurz nach 20.00 Uhr begrüsst Präsident Jürg Rohrer die anwesenden Schützenkameradinnen und Schützenkameraden. Einen besonderen Gruss entbietet er allen Ehren- und Freimitgliedern.

Er stellt fest, dass die Einladungen frist- und formgerecht versandt wurden. Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Traktanden:

1. Begrüssung, Präsenz
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 4. Frühjahrsversammlung vom 7. April 2000 (der Vorstand schlägt vor, auf das Vorlesen des sehr umfangreichen Protokolls zu verzichten. Interessierte können beim Präsidenten eine Kopie verlangen)
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Entgegennahme der Berichte: Wettkampfcchef, 1. Schützenmeister, Jungschützenleiter, Leiterin Ausbildung Jugendliche
6. Mitgliederbestand
7. Entgegennahme des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission
8. Abnahme der Jahresrechnung
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Werdenberger Jassmeisterschaft 2001
12. Saisoneroöffnungscup 2001
13. Kantonalschützenfeste 2001
14. Buchserfest 2001
15. Diverses, allgemeine Umfrage

1. Begrüssung / Präsenz

Die Präsenzliste zeigt, dass 55 Personen anwesend sind.
Das absolute Mehr beträgt demnach: 28 Stimmen.

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder:

Jakob Hanselmann, Peter Heussi, Walter Hilti, Toni Metz, Georg Eggenberger, Dunja Gröger, Kathia Schächle, Petra Schächle, Paul Schwendener, Hansruedi Zimmermann

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Sekretär, Kurt Rüeger, nimmt die Wahl der Stimmenzähler vor. Es werden gewählt:

Paul Suter und Christian Fehr

3. Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsversammlung vom 7. April 2000

Der Präsident hat in der Einladung zur Hauptversammlung darauf hingewiesen, dass auf das Verlesen des sehr umfangreichen Protokolls verzichtet werden soll. Er hat den Mitgliedern die Möglichkeit geboten, eine Kopie zu verlangen. Da auch aus der Versammlung kein Antrag auf das Verlesen des Protokolls oder auf eine Diskussion gestellt wird, bittet der Vorsitzende die Anwesenden, das Protokoll unter bester Verdankung an den Verfasser, zu genehmigen.

Das Protokoll wird mit Applaus genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Vorsitzende verliest den umfangreichen Jahresbericht. Vizepräsident Kurt Rüeger stellt den Bericht zur Diskussion. (Der ganze Jahresbericht liegt dem Protokoll bei) der Bericht wird genehmigt.

5. Entgegennahme der Berichte Wettkampfcchef, 1. Schützenmeister, Jungschützenleiter, Leiterin Ausbildung Jugendliche

Der Vorsitzende erwähnt, dass gemäss Statuten diese Berichte von der Versammlung nur entgegen zu nehmen sind. Eine Genehmigung entfällt. Selbstverständlich können die einzelnen Berichte diskutiert werden.

a) Bericht des Wettkampfcchefs

Der Wettkampfcchef, Ernst Zangger, hat bereits anlässlich des Schützenabends die sehr umfangreiche Resultatsammlung abgegeben. Es ist deshalb verständlich, dass auf die detaillierte Wiedergabe aller Resultate des vergangenen Jahres verzichtet wird. Der Wettkampfcchef ergänzt seinen Bericht durch Resultate, die nach dem Schützenabend erzielt worden sind. Er erwähnt, dass noch einige Berichte aufliegen, die von Interessierten im Anschluss an die Versammlung abgeholt werden können.

Der Vorsitzende stellt den Bericht des Wettkampfcchefs zur Diskussion. Diese wird nicht benutzt.

Die sehr Grosse Arbeit des Wettkampfcchefs wird von der Versammlung mit Applaus verdankt.

b) Bericht des 1. Schützenmeisters

Der 1. Schützenmeister, Heinz Maag, erstattet zu Händen der Hauptversammlung seinen Bericht. Der Präsident stellt auch diesen Bericht zur Diskussion. Diese wird ebenfalls nicht benutzt.

(Der ganze Jahresbericht liegt dem Protokoll bei)

Der Bericht und die Arbeit des Schützenmeisters wird von der Versammlung mit Applaus verdankt.

c) Jungschützenleiter

Der Jungschützenleiter, Marco Hassler, verliest seinen Bericht.

(Der ganze Jahresbericht liegt dem Protokoll bei)

Der Bericht wird vom Vorsitzenden zur Diskussion gestellt. Diese wird von der Versammlung nicht benutzt.

Präsident Jürg Rohrer verdankt die Arbeit von Marco und seinen umsichtigen Helfern.

d) Ausbildung Jugendliche

Die Verantwortliche, Renata Zimmermann, erstattet ebenfalls zu Händen der Hauptversammlung einen Jahresbericht.

(Der ganze Jahresbericht liegt dem Protokoll bei)

Die Diskussion zur Ausbildung der Jugendlichen wird nicht benutzt.

Jürg Rohrer dankt Renata und ihren Helfern für den grossen Einsatz.

6. Mitgliederbestand

Der Schiessbuchführer gibt den Mitgliederbestand bekannt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Vorstand	10
Ehrenmitglieder	28
Schiessende Freimitglieder	36
Aktivmitglieder	65
Jungschützen	10
Passivmitglieder	1
Total	150

Die Diskussion zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Jürg Rohrer bedankt sich bei Walter für die mustergültige Schiessbuchführung und für die sehr umfangreichen Dokumentationen, die er jährlich erarbeitet.

7. Entgegennahme des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2000 und die Vereinsführung geprüft. Der Vorsitzende bittet einen Vertreter der Kommission, den entsprechenden Bericht zu verlesen, damit die Versammlung vor der Behandlung der Jahresrechnung die Meinung der GPK kennt. Über die Anträge wird erst unter Traktandum 8 abgestimmt.

Renato Graf verliest den Bericht der Geschäftsprüfungskommission.

8. Abnahme der Jahresrechnung

Finanzchef Adrian Farrér erläutert mit Folien die Jahresrechnung 2000. Das Vereinsjahr schliesst mit einem Verlust von Fr. 50'460.45. Per 31. Dezember 2000 verfügt die Gesellschaft noch über ein Eigenkapital von Fr. 59'968.96. Gegenüber dem Budget, das mit einem Verlust von Fr. 59'400 rechnete, schliesst die Rechnung 2000 demnach um rund 9'000 Franken besser ab. Der grosse Verlust ist auf die Abschreibungen, Fr. 78'816.00, zurückzuführen. Im Vereinsjahr 2000 wurden die Investitionen in die Schiessanlage Buecher's Platz und der Ankauf der neuen Luftgewehre direkt abgeschrieben.

Interessierten Vereinsmitgliedern wird im Anschluss an die Versammlung die detaillierte Jahresrechnung abgegeben.

Der Vorsitzende stellt die Jahresrechnung zur Diskussion.

Renato Graf verliest die Anträge der GPK und lässt darüber abstimmen. Die Anträge werden einstimmig genehmigt.

Jürg Rohrer verdankt die sehr grosse Arbeit des Finanzchefs, die vornehmlich im Hintergrund geleistet wird.

Einen besonderen Dank entbietet der Vorsitzende den Spendern, Ortsgemeinde Buchs und Oslì Rhyner. Ohne deren Grosszügigkeit wäre der Verlust wesentlich höher ausgefallen.

Jürg Rohrer erwähnt, dass die Schützengesellschaft Buchs – Räfis, trotz sehr hohen Ausgaben in den vergangenen Jahren noch finanziell sehr gut steht.

9. Wahlen

An dieser Hauptversammlung sind alle Organe der Gesellschaft neu zu wählen. Die Amtsdauer aller Vorstandsmitglieder beträgt 2 Jahre. Auf diese Hauptversammlung haben den Rücktritt eingereicht:

Jürg Rohrer, Präsident
Adrian Farrér, Finanzchef
Reto Roduner, Materialchef
Marco Hassler, Jungschützenleiter

Der Vorsitzende erläutert das Wahlprozedere. Als erstes wird der Präsident gewählt, dann der Finanzchef, dann der Materialchef und zuletzt der Jungschützenleiter. Die im Vorstand verbleibenden Mitglieder, Renata Zimmermann, Kurt Rüeger, Ernst Zangger, Heinz Maag und Walter Düsel möchte der Vorsitzende in globo von der Versammlung wählen lassen.

Jürg Rohrer stellt dieses Vorgehen zur Diskussion. Sie wird nicht benützt.

a) Präsident

Jürg Rohrer teilt der Versammlung offiziell mit, dass sich Stefan Willi bereit erklärt hat, das Amt des Präsidenten zu übernehmen. Der Vorstand steht hinter dieser Kandidatur. Der Vorsitzende gibt der Versammlung die Möglichkeit, weitere Vorschläge einzureichen. Weitere Namen werden nicht genannt.

Stefan Willi wird mit Applaus als neuer Präsident gewählt. Jürg Rohrer gratuliert seinem Nachfolger zu dieser Wahl und wünscht ihm eine glückliche Hand bei der Vereinsführung.

Stefan Willi bedankt sich für die Wahl zum neuen Präsidenten, und hofft auf eine gute Zusammenarbeit im Verein.

b) Finanzchef

Der bisherige Finanzchef, Adrian Farrér hat sein Amt überaus gewissenhaft ausgeführt. Der Vorstand ist der Meinung, dass kein Mitglied mehr gefunden wird, das dieses Amt in dieser Art ausführen kann. Das Amt des Finanzchefs wird daher ab dem Jahr 2001 in zwei Chargen aufgeteilt. Einerseits soll der Munitions- und Stichverkauf im Stand durch den 1. Schützenmeister organisiert werden. Der Finanzchef, resp. Die Finanzchefin wird insbesondere den Zahlungsverkehr erledigen und die Buchhaltung führen. Der Finanzchef ist so nicht zur beinahe lückenlosen Anwesenheit im Stand gezwungen.

Der Vorstand ist in der glücklichen Lage, der Versammlung eine Finanzchefin zur Wahl vorzuschlagen. Astrid Rüeger hat sich bereit erklärt, als Buchhalterin für die Gesellschaft zu amten. So werden auch die Schützenfrauen vermehrt im Vorstand vertreten sein.

Jürg Rohrer gibt der Versammlung die Möglichkeit, weitere Kandidaten zu benennen oder über den Vorschlag „Astrid Rüeger“ zu diskutieren. Eine Diskussion wird nicht gewünscht, weitere Kandidaten werden nicht benannt.

Die Versammlung wählt Astrid Rüeger mit Applaus zur Finanzchefin.

Jürg Rohrer gratuliert Astrid zur Wahl. Er ist überzeugt, dass die Schützengesellschaft somit weiterhin auf eine ordnungsgemässe Buchführung zählen kann.

c) Materialchef

Als Nachfolger von Reto Roduner kann der Vorstand der Versammlung Daniel Matthews zur Wahl vorschlagen. Von Seiten der Versammlung werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.

Daniel Matthews wird von der Versammlung ebenfalls mit Applaus gewählt.

Der Vorsitzende gratuliert Daniel zu dieser Wahl.

d) Jungschützenleiter

Der Vorsitzende teilt der Versammlung mit, dass für die Nachfolge von Marco Hassler leider kein Kandidat präsentiert werden kann. Die Abklärungen des Vorstandes, ob ein Mitglied bereit sei, den Jungschützenleiterkurs zu absolvieren, waren erfolglos.

Jürg Rohrer gibt der Versammlung die Möglichkeit, jetzt, vor Ort, einen Nachfolger von Marco zu benennen. Die Versammlung macht keine Vorschläge.

Der Vorstand hat deshalb beschlossen, dass Stefan Willi (ausgebildeter Jungschützenleiter) gegenüber den Verbänden als Jungschützenleiter auftreten wird. Für den Schiessbetrieb wird Renata Zimmermann verantwortlich sein. Der Vorstand wird sich aber bemühen, dass baldmöglichst ein neuer Jungschützenleiter gewählt werden kann.... gewählt werden kann jedoch nur ein Mitglied, das auch gewillt ist, im Vorstand mitzuarbeiten.

e) übriger Vorstand

Wie vorgesehen werden die übrigen Vorstandsmitglieder, Renata Zimmermann, Ernst Zangger, Heinz Maag, Kurt Rüeger und Walter Düsel mit Akklamation für zwei weitere Jahre in den Vorstand gewählt.

Vertreter USL

Jürg Rohrer erwähnt, dass Hermann Müssner als Präsident der USL zurückgetreten ist. Er scheidet damit automatisch aus dem Vorstand aus. An seiner Stelle wird der neue Chef der USL, Adrian Farrér, im Vorstand vertreten sein. Der Vorsitzende erwähnt, dass böse Zungen behaupten, Adrian habe dieses Amt übernommen, damit er weiterhin am Vorstandessen teilnehmen kann. Jürg Rohrer wünscht Adrian in der Führung der USL eine glückliche Hand.

Geschäftsprüfungskommission

Von den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission, Renato Graf, Paul Schwendener und Markus Roduner ist ebenfalls keine Demission eingegangen. Auf Wunsch des Präsidenten werden auch die Revisoren von der Versammlung ohne Opposition in globo für zwei weitere Jahre gewählt.

Der scheidende Präsident wünscht dem neuen Vorstand in der Vereinsführung viel Freude und Glück. Er ist überzeugt, dass verantwortungsvolle Mitglieder als Nachfolger gewählt wurden und dass diese in der Lage sind, dem Verein positive Impulse zu geben.

10. Ehrungen

a) Feldmeisterschaftsmedaillen

Heinz Maag verliert die Gewinner der Feldmeisterschaftsmedaillen. Die Medaillen werden anlässlich der Bezirksdelegiertenversammlung abgegeben. Eine Medaille haben gewonnen:

Vögeli	Jürg	Ackerweg 8	9470	Buchs	1. FM
Düsel	Walter	Casa Storta Nuglix	7014	Trin Digg	2. FM
Steiner	Christian	Vorarlbergerstr. 34	9486	Schaanwald	2. FM
Hinder	Martin	Ulmenstr. 17	9472	Grabs	2. FM
Kressig	Ewald	Gemsweg 3	9470	Werdenberg	3. FM
Mattle	Josef	Wingarten 9	9495	Triesen	3. FM
Rüeger	Kurt	Stationsstr. 30	9470	Buchs	3. FM
Graf	Renato	Heldastr. 18	9470	Buchs	4. FM

b) Diverse Ehrungen

Röbi Küng

Der Präsident teilt der Versammlung mit, dass Röbi Küng das gesamte Vereinsarchiv der ehemaligen Feldschützengesellschaft Buchs – Werdenberg bearbeitet hat. Er hat sämtliche Akten gesichtet, nicht benötigtes Papier entsorgt und die verbleibenden Akten systematisch geordnet. Jürg Rohrer übergibt Röbi als Dank für diese grosse einige Flaschen edlen Landweins.

Oсли Rhyner

Bekanntlich hat Oсли Rhyner dem Verein ein Luftgewehr finanziert. Diese noble Geste sei bestens verdankt. Als Rendite für diese Investition erhält Oсли einen Gutschein des Restaurant Hirschen im Wert von 70 Franken. Dies entspricht einer Verzinsung von rund 3% des investierten Kapitals...

Renata Zimmermann

Im Jahre 2000 hat Renata Zimmermann an den Schweizermeisterschaften eine Silbermedaille gewonnen. Für diesen Erfolg hat sie eine Medaille erhalten. Zudem ist sie verschiedentlich mit Worten und Gesten geehrt worden. Der Präsident hat sich deshalb entschlossen, in diesem Fall eine besondere Ehrung vorzunehmen. Durch die intensive Schiessaktivität von Renata müssen ihre drei Kinder oftmals verzichten. Jürg Rohrer überreicht deshalb Renata einen „Kinderfrüchtekorb“ zur Weitergabe an die „kleinen Zimmermänner“.

c) Freimitglieder

Reto Roduner. Reto war bereits im Vorstand des ehemaligen Schützenvereins aktiv. Zudem hat er seit der Gründung unserer Gesellschaft das Amt des Materialchefs ausgeübt. Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, Reto Roduner für seine Verdienste als Vorstandsmitglied im Schützenverein und bei Buchs-Räfis zum Freimitglied zu ernennen. Die Versammlung ernennt Reto Roduner mit Applaus zum Freimitglied. Jürg Rohrer gratuliert Reto und überreicht ihm als Anerkennung eine Ehrenurkunde und einen Gutschein im Wert von 150 Franken.

Marco Hassler. Marco hat seit 1996 als umsichtiger Jungschützenleiter viele Stunden für die Ausbildung der Jugendlichen und der Jungschützen investiert. Dabei hat er seine eigenen sportlichen Ambitionen oft hintenanstellen müssen. Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, auch Marco Hassler zum Freimitglied zu ernennen. Die Versammlung folgt diesem Vorschlag mit Applaus. Jürg Rohrer gratuliert, überreicht die Ehrenurkunde und den Gutschein über Fr. 150.00.

d) Ehrenmitglieder

Adrian Farrér: Adrian hat bereits als aktives Mitglied der Feldschützengesellschaft Räfis-Burgerau viel geleistet. Von 1992 bis 1996 amtierte er als Kassier-Munition; in der Zeit von 1995 bis 1999 war er vereinsinterner OK Präsident Buchserfest. Seit der Gründung unserer Gesellschaft ist er als umsichtiger Finanzchef im Amt gewesen. Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, Adrian zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Versammlung ernennt Adrian mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied. Jürg Rohrer gratuliert Adrian zu dieser Ernennung. Er überreicht ihm die Ehrenurkunde und einen Gutschein im Wert von Fr. 300.00. Möge der Wein munden.....

Jürg Rohrer: Vizepräsident Kurt Rüeger weist auf die verschiedenen Vorstandschargen hin, die der scheidende Präsident ausgeführt hat. Jürg Rohrer war von 1983 bis 1986 Schützenmeister bei der Feldschützengesellschaft Buchs – Werdenberg. Von 1987 bis 1996 war er deren Präsident. Jürg Rohrer hat zudem wesentlich zur Fusion der drei Buchser Vereine beigetragen. Seit der Gründung der Schützengesellschaft Buchs – Räfis hat er das Amt des Präsidenten ausgeführt. Auf Vorschlag des Vorstandes ernennt die Versammlung Jürg Rohrer zum Ehrenmitglied. Kurt Rüeger überreicht Jürg Rohrer ebenfalls eine Ehrenurkunde und einen Gutschein für ein Wochenende für Marianne und Jürg inkl. Hund im Hotel Regina in Sölden.

11. Werdenberger Jassmeisterschaft 2001

Ernst Zangger, Cheforganisator, orientiert über die bereits angelaufene Jassmeisterschaft 2001.

Leider ist der Teilnehmeraufmarsch sehr enttäuschend.

Jürg Rohrer bittet die Anwesenden, sich als Helfer und als Jasser zur Verfügung zu stellen und für diesen Anlass gross Werbung zu machen. Jedes einzelne Mitglied profitiert schlussendlich vom Erfolg dieser Meisterschaft.

12. Saisonöffnungscup 2001

Der diesjährige Saisonöffnungscup findet am Samstag, 10. März 2001, statt. Heinz Maag orientiert über den Tagesablauf.

13. Kantonalschützenfeste 2001

Wettkampfcchef Ernst Zangger orientiert. 2001 werden KSF in den Kantonen Glarus, Jura, Solothurn und Uri durchgeführt. Der Vorstand hat beschlossen, dass unsere Sektion das Kantonalschützenfest im Kanton Glarus besuchen soll.

Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag zu. Im Anschluss an die Versammlung sollen nach Möglichkeit die Stiche bestellt werden, damit Ernst die Anmeldung frühzeitig versenden kann, damit wir auch die gewünschten Rangeure erhalten.

In diesem Jahr findet auch das Eidgenössische Schützenfest für Jugendliche und Jungschützen in Liestal statt. Die Versammlung beschliesst, dass unser Nachwuchs an diesem Anlass teilnehmen darf. Im Rahmen des Budgets wird der Vereinsbeitrag festgelegt werden.

14. Buchserfest 2001

Die Schützengesellschaft wird am Buchserfest vom Samstag 11. August 2001 ebenfalls wieder aktiv teilnehmen. Astrid Rüeger orientiert.

Der Vorsitzende weist ausdrücklich darauf hin, dass wiederum sehr viele Helferinnen und Helfer benötigt werden. Er bittet die Mitglieder, sich für diesen Arbeitseinsatz zur Verfügung zu stellen.

15. Diverses, Allgemeine Umfrage

Schiesskommission

Auf dieses Jahr hat Georges Eggenberger seinen Rücktritt als Mitglied und Präsident der Schiesskommission eingereicht. Georg war während 15 Jahren in diesem Gremium dabei, während 13 Jahren dessen Präsident. Jürg Rohrer dankt Georges für seine gewissenhafte Arbeit.

Betrieb 10 Meter Anlage

Die Präsidenten der drei Vereine haben am vergangenen Montag anlässlich einer Sitzung den Schlüssel für die Aufteilung der Kosten der 10 Meter Anlage erarbeitet. Es ist das Ziel, dass für künftige Erneuerungen eine Rückstellung gebildet wird. Diese soll es in einigen Jahren ermöglichen, dass die Anlageteile, die der Standgemeinschaft gehören, erneuert oder modernisiert werden können. Es werden pro Jahr gesamthaft 4'000 Franken einbezahlt. Aus diesem Geld werden sämtliche Materialkosten im Zusammenhang mit der 10 Meter Anlage bezahlt, egal ob sie durch die Pistolschützen oder die Luftgewehrschützen verursacht werden. Der Restbetrag verbleibt als Rückstellung. Die Führung dieser Konten wird innerhalb der Schützenstube erfolgen, damit nicht eine weitere Kasse geführt werden muss. Die Schützenstube eignet sich dazu, weil an dieser ebenfalls alle drei Vereine beteiligt sind. Auf Grund

der Anzahl Schützen in der 10 Meter Anlage wurde der nachfolgende Kostenschlüssel festgelegt:

Schützengesellschaft Sevelen – Rans (inkl. Kleinkaliberschützen)	10 – 15 Schützen	20 %
Pistolenschützen Buchs	10 – 15 Schützen	20 %
Schützengesellschaft Buchs – Räfis (inklusive Jugendliche)	30 – 40 Schützen	60 %

Die Präsidenten haben abgemacht, dass dieser Schlüssel geändert wird, wenn die Anzahl der Schützen je Verein wesentlich ändern sollte.

Für die Schützengesellschaft Buchs-Räfis heisst das, dass ab dem Jahre 2001 für den Betrieb der 10 Meter Anlage pro Jahr 2'400 Franken aufgewendet werden müssen. Es steht natürlich jedem Verein frei, von seinen Mitgliedern einen Beitrag für das 10 Meter Schiessen zu verlangen.

Schussgeld

Bekanntlich bezahlten die Schützengesellschaft Sevelen – Rans und die Schützengesellschaft Buchs – Räfis bisher pro eingekauften Schuss 8 Rappen in die Kasse der Standgemeinschaft. Dieser Kasse sind ebenfalls die Erlöse aus dem Verkauf der Hülsen zugeflossen. Die Standgemeinschaft bezahlte aus diesem Geld das Material für die 300 Meter Anlage. Da die Gemeinden Buchs und Sevelen die grossen jährlichen Aufwendungen für die Anlage übernehmen (Serviceabo SIUS, leeren Kugelfang) ist der finanzielle Aufwand für die 300 Meter Vereine geringer. In der Kasse der Standgemeinschaft liegen derzeit rund 20'000 Franken. Die Präsidenten Buchs und Sevelen haben deshalb beschlossen, ab 2001 nur noch 2 Rappen pro eingekauften Schuss dieser Kasse zuzuführen. So sollte es möglich sein, eine Reserve für unvorhergesehene Investitionen zu erhalten.

Standgemeinschaft

Die Präsidenten haben ebenfalls die Verantwortlichen für die Schützenstube und den 300 Meter Stand bezeichnet. Es sind dies Werner Spitz für die Schützenstube und Stefan Willi für die 300 Meter Standgemeinschaft.

Jürg Rohrer bedankt sich bei Karl Wüst für seinen Einsatz in der Schiessanlage. Es ist nicht selbstverständlich, dass beinahe zu jeder Tageszeit die Anlage schiessbereit ist. Karl wird für diese Arbeit von der Standgemeinschaft entschädigt.

Freundschaftsmatch

Renata Zimmermann orientiert, dass am 10 Februar der Freundschaftsmatch Buchs – Gams – Sevelen - Seewis in der Anlage Bucher's Platz durchgeführt wird.

Schiessschule

Renata Zimmermann orientiert über die Durchführung der Kurse.

Walter Düsel orientiert über den Internettauftritt unseres Vereins.

Heini Rutz fragt an: wann der Sonnenstoren auf der Südseite montiert wird.

Da dies eine Anschaffung der Standgemeinschaft ist, muss dies in das Budget der Standgemeinschaft aufgenommen werden.

Im weiteren orientiert er über die Auszahlung an die Jugendlichen für sehr gute Resultate im Training die Heini aus seiner Tasche bezahlt.
Herzlichen Dank Heini !!

Rene Bütler möchte wissen was mit der Akustik im Restaurant geschieht.
Aus Menschlichen gründen wird vorläufig nichts unternommen.

Termine:

Frühjahrsversammlung	Freitag, 23. März
Kantonale Delegiertenversammlung	Samstag, 3. März
Bezirksdelegiertenversammlung	Donnerstag, 8. März

Stefan Willi der neu gewählte Präsident spendiert den Anwesenden ein Getränk.
Herzlichen Dank Stefan.

Zum Schluss der Versammlung richtet der scheidende Präsident nochmals einen Appell an die Mitglieder der Schützengesellschaft Buchs – Räfis.

Liebe Schützenkameradinnen
Liebe Schützenkameraden

Zum Schluss meiner letzten Hauptversammlung als Präsident der Schützengesellschaft Buchs – Räfis erlaube ich mir, noch auf einen wesentlichen Punkt hinzuweisen. Die Schützengesellschaft ist seit ihrer Gründung gegenüber den aktiven Mitgliedern und den Jugendlichen sehr grosszügig. Sie hat die Aktivitäten, insbesondere im Bereich der Ausbildung der Jugendlichen und der Jungschützen massiv erweitert. Dies hat zur Folge, dass vermehrt Helferinnen und Helfer im Einsatz stehen müssen. Dies hat bisher immer bestens geklappt. Ich hoffe und wünsche es mir, dass dies auch in Zukunft der Fall sein wird.

Ein Verein kann jedoch nur bestehen, wenn auch die verschiedenen Chargen im Vorstand von pflichtbewussten Mitgliederinnen und Mitgliedern besetzt werden. Die grösste Anzahl von Helfern nützt einen Verein schlussendlich nichts, wenn der Verein nicht geführt werden kann, da die notwendigen Personen nicht zur Verfügung stehen. Im Bezirk Werdenberg ist das in letzter Zeit bei verschiedenen Sportvereinen der Fall gewesen.

Als Mitglied im Vorstand hat jeder und jede die Möglichkeit, seine persönliche Ansicht in die Vorstandsarbeit und damit verbunden in die Entwicklung der Gesellschaft einzubringen. Die Mitarbeit im Vorstand bringt sicherlich auch gewisse Mehrarbeiten, sie bringt aber auch Freude.

Ich richte deshalb den Appell an alle Mitgliederinnen und Mitglieder. Helft mit, dass auch der Vorstand in Zukunft lückenlos bestellt werden kann. Der Schritt vom eifrigen und gewissenhaften Helfer zum Vorstandsmitglied ist gar nicht so gross. Wagt den Schritt, wenn ihr angefragt werdet – sonst brauchen wir plötzlich auch keine Helfer mehr. Es wäre äusserst schade, wenn die grosse Aufbauarbeit der vergangenen Jahre in einigen Jahren nicht weitergeführt werden könnte.

Unterstützt den neuen Vorstand, wie ihr uns „alte“ unterstützt habt. Sagt „ja“ zur Zukunft der Schützengesellschaft Buchs – Räfis

Um 22.05 Uhr schliesst Jürg Rohrer die Versammlung. Er bedankt sich beim Vorstand und allen Helferinnen und Helfern für die geleisteten Arbeiten. Er wünscht dem Vorstand in der neuen Zusammensetzung viel Freude und Genugtuung.

Der Präsident:

Der Sekretär:

Jürg Rohrer

Kurt Rüeger